



## **TOMMI – Deutscher Kindersoftwarepreis 2013**

### **Die Nominierungen für den Deutschen Kindersoftwarepreis liegen vor**

Um die Nominierungen für den Deutschen Kindersoftwarepreis TOMMI 2013 festzulegen, setzte sich die renommierte Fachjury u. a. mit dem Alltag der Lakota Indianer auseinander, schritt knöcheltief durch die absurde Welt der Adventure und durfte auch noch einen eigenen Retro-Spielecomputer programmieren. Jetzt stehen die jeweils zehn nominierten Spiele für PC, Konsole und App sowie der Sonderpreis Kindergarten & Vorschule fest (siehe Anhang). In über 20 Bibliotheken in ganz Deutschland dürfen in den nächsten Wochen Kinder zwischen sechs und 13 Jahren mit der Wii U, Xbox360, PCs und erstmals mit iPads die Gewinner für 2013 ermitteln. Auch in diesem Jahr steht der Preis unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder.

#### **Save the Date: Preisverleihung 2013**

Wann: Am Freitag, den 11. Oktober

Wo: Frankfurter Buchmesse, Hotspot (Halle 3.0 K 63)

#### **Das ist die Fachjury 2013**

Titus Arnu (Süddeutsche Zeitung), Martin Eisenlauer (Bild am Sonntag), Thomas Feibel (familie&co), Stephan Freundorfer (freier Journalist), Carsten Görig (Spiegel Online), Moses Grohé (freier Journalist), Steffen Haubner (Kölner Stadtanzeiger), Lukas Heymann (Dipl. Pädagoge, Institut der Lese- und Medienforschung der Stiftung Lesen), Catherine Knopf (ZDF tivi), Bertram Küster (Bild.de), Anatol Locker (freier Journalist), Prof. Dr. Helmut Meschenmoser (TU Berlin), Kurt Sagatz (Tagesspiegel), Dr. Michael Spehr (Frankfurter Allgemeine Zeitung) und Dorothee Wiegand (c't).



#### **In diesen Bibliotheken erfolgen die umfangreichen Tests**

- Bayreuth: RW21 – Stadtbibliothek Bayreuth
- Berlin: Stadtbibliothek Berlin-Lichtenberg/Anna-Seghers-Bibliothek, Anton-Saefkow-Bibliothek, Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek, Bodo-Uhse-Bibliothek
- Bremen: Stadtbibliothek Bremen
- Euskirchen: Stadtbibliothek Euskirchen
- Frankfurt a.M.: Stadtbücherei Frankfurt am Main / Bibliothekszentrum Sachsenhausen
- Hamburg: Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen / Bücherhalle Alstertal
- Hannover: Stadtbibliothek Hannover Kinder- und Schulbibliothek
- Kiel: Stadtbücherei Kiel
- Landsberg: Stadt- und Schulbibliothek Landsberg
- Landshut: Stadtbücherei Landshut



---

## TOMMI 2013

Leipzig: Stadtbibliothek Leipzig  
Leverkusen: Stadtbibliothek Leverkusen  
München: Münchner Stadtbibliothek / Stadtbibliothek Milbertshofen  
Neuenhagen: Gemeindebibliothek Neuenhagen  
Neukirchen-Vluyn: Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn  
Regensburg: Stadtbücherei Regensburg  
Straubing: Stadtbibliothek Straubing  
Weiden: Regionalbibliothek Weiden  
Wismar: Stadtbibliothek Wismar  
Wolfsburg: Stadtbibliothek Wolfsburg / Schul- und Stadtteilbibliothek Westhagen

### Herausgeber des Preises

Herausgeber des TOMMI sind der Family Media Verlag Freiburg und das Büro für Kindermedien FEIBEL.DE in Berlin. Unterstützt wird die Auszeichnung 2013 von der Stiftung Lesen, ZDF tivi, der Frankfurter Buchmesse und dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv).

### Die Ziele des TOMMI:

- Der TOMMI macht gute Apps, Computer- und Konsolenspiele einem größeren Publikum bekannt und verschafft den Eltern einen Überblick im Spiele-Dschungel.
- Der TOMMI setzt sich positiv mit dem Thema Computer- und Konsolenspiele auseinander.
- Der TOMMI bindet mehr als 3000 Kinder in die Jurytätigkeit ein, erzieht so zum kritischen Umgang mit Computer- und Konsolenspielen und fördert nachhaltig die Medienkompetenz.
- Der TOMMI präsentiert qualitativ hochwertige Spiele und schützt vor Spielinhalten, die für Kinder nicht geeignet sind.
- Der TOMMI hilft Eltern, ihre Kinder im Medienzeitalter zu fördern und zu begleiten.

### Hintergrundinformationen zu Family Media

Die Family Media gehört zu Deutschlands führenden Häusern für Kinder - und Familientitel. Das Zeitschriften-, Online- und Buchangebot wird von Eltern, Kindern und Fachkräften genutzt. Kernprodukt der Family Media ist die Familienzeitschrift familie&co die mit Themen wie Familienleben, Erziehung, Kindergarten und Schule, Mode & Trends, Gesundheit & Ernährung, Freizeit & Reisen, Test & Tipps als Deutschlands größte Familienzeitschrift Maßstäbe in Sachen Beratung und Unterstützung für Eltern setzt. Die Family Media agiert mit Kompetenz der MEDIA GROUP MEDWETH.

### Pressekontakt

Insa Schult, Leitung Unternehmenskommunikation  
Media Group Medweth GmbH  
Office Munich: Leonrodstraße 52, 80636 München/Germany  
Fon +49 89 69749-276  
Fax +49 89 69749-152  
i.schult@mg-medweth.de

---

**TOMMI 2013****ANHANG - Die Nominierungen im Detail (Bildmaterial hochauflösend anforderbar):****KATEGORIE KONSOLEN-SPIELE****Xbox360, Wii U: Rayman Legends (Ubisoft)**

Hüpfen in der Zeichentrickwelt: Dieses Jump 'n' Run ist nicht nur schöner, sondern auch wilder, witziger und wahnsinniger als andere bekannte Hüpf-Abenteuer. Irre Welten und perfekt designte Level sind zwar schwierig, aber durchaus schaffbar. In einigen Leveln muss zum Beat der Musik gehüpft werden, um sauber durch die Passagen zu kommen. Hilfreich und herausfordernd zugleich. Grandios.

**3DS: Animal Crossing New Leaf (Nintendo)**

Endlich Bürgermeister: Die Entwickler haben noch einen neuen Dreh in die putzige Welt mit den anthropomorphen Tieren gebracht. Diesmal bestimmt der Spieler als Bürgermeister der Stadt das Geschehen. Es werden Parkbänke platziert, Häuser gebaut oder Regeln aufgestellt. Nur wer dabei auch die Wünsche der Bewohner berücksichtigt, bleibt ein beliebter Bürgermeister und zieht neue Einwohner an. Wunderschön.

**Wii U: Lego City Undercover (Nintendo)**

„Das“ Wii U-Referenzspiel: In diesem ersten Open World Spiel der erfolgreichen Lego Serie schlüpfen die Spieler in die Rolle eines Superbullens und folgen stringent den Missionen, um der bösen Verbrecher habhaft zu werden. Oder aber sie stromern ziellos, aber neugierig, durch die Straßen. Neben rasanten Verfolgungsjagden und irren Verkleidungen mit noch mehr Möglichkeiten überzeugt der gepfefferte Witz.

**Wii U: Pikmin 3 (Nintendo)**

Pflanzenhelden: Diese Pflanzenwesen sind nicht nur niedlich, sondern packen auch kräftig zu, wenn es um das Beseitigen von Hindernissen oder den Transport riesiger Früchte geht. „Pikmin 3“ ist ein kluges Strategiespiel mit sanft ansteigendem Schwierigkeitsgrad, das herausfordernd motiviert. Die zauberhaften Animationen und Mikrokosmen sorgen für ein unvergessliches Spielerlebnis.

**Xbox, Wii, PS3: Skylander Giants (Activision)**

Größer geht's nicht: „Skylanders Giants“ entführt junge Spieler in ein farbenfrohes Fantasy-Reich, das mit unterschiedlichsten Monster-Helden erkundet und erobert wird. Dass es die vielfältigen Protagonisten auch als echte Plastikfigürchen gibt, macht gewaltigen Spaß. Zudem speichern die Spielfiguren ihren persönlichen Fortschritt – so lassen sie sich als individuelle Helden mit zu Freunden nehmen.

**3DS: Prof. Layton und die Maske der Wunder (Nintendo)**

Rätseln bis der Arzt kommt: Rund 150 Knobeleien erwarten den Spieler, der sich mit dem genialen Professor, seinen Assistenten und Freunden nicht nur in der Gegenwart, sondern auch in Laytons Jugendjahren detektivisch betätigt. Die packende Geschichte um mysteriöse Ereignisse in einer Karnevalsstadt und die Vielfalt der Rätsel, Malaufgaben, optischen Täuschungen und Scherzfragen bannen viele Stunden.

**3DS: Luigis Mansion2 (Nintendo)**

Saugen statt springen: Wie ein einsamer Ghostbuster begibt sich Marios Bruder Luigi auf Geisterjagd. Ausgerüstet mit Taschenlampe und Staubsauger muss er in Spukhäusern Teile des Finstermondes finden und dazu jede Menge Geister überlisten. Schön, dass er dabei nicht den Helden gibt, sondern

---

**TOMMI 2013**

ständig vor Angst schlottert. Das macht den Lulatsch sehr sympathisch und das Spiel besonders spaßig.

**Xbox360: Castle of Illusion starring Micky Mouse (Sega)**

Remake: Die Neuauflage eines über 20 Jahre alten Hüpfspiel-Klassikers lässt Micky erneut seine Angebetete Minnie aus den Klauen der hinterhältigen Hexe Mizrabel retten. "Castle of Illusion" gefällt mit einer liebevollen Aufmachung voll des Charmes klassischer Disney-Streifen, fordert mit punktgenauen Hüpfseinlagen und unterhält mit etlichen, oft überraschend gestalteten Welten.

**Wii U: New Super Mario Bros. (Nintendo)**

Marios Wii U Debut: Der Multiplayer-Irrsinn mit bis zu vier Spielern gleichzeitig auf dem Bildschirm wird hier um eine weitere Komponente ergänzt. Der fünfte Spieler kann per Touchscreen Blöcke in der Welt platzieren oder Gegner antippen, um sie zu schwächen. So wird die Kommunikation angeregt und zusammen statt nebeneinander gespielt. Der perfekte Spaß für Partys oder gesellige Familien-Spiel-Sessions.

**Wii: Just Dance 4 (Ubisoft)**

Schwing das Bein: „Just Dance 4“ punktet mit einer abwechslungsreichen Playlist aktueller Lieder und bekannter Klassiker wie „The Final Countdown“ und auch zeitlosen Popsongs. Außerdem können Chart-Hits nachträglich herunter geladen werden. Die extra-poppige Aufmachung gefällt sehr gut, und es ist einfach klasse, wenn Kinder und Teenies Gangnam-Style vor der Konsole tanzen. Eignet sich auch ganz hervorragend als Partyspiel oder Party-in-Gang-Bringer...

**KATEGORIE PC-SPIELE****The Inner World (Headup Games)**

Schräger & schräger: Robert, Laura und ihre Taube „Hack“ begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Asposien. Auf ihren Wegen gibt es einige Hürden zu überwinden und Rätsel zu lösen. Ein sehr schönes und unterhaltsames Spiel, das sich vor allem durch seine tollen, handgezeichneten Grafiken und die sehr witzigen Dialoge auszeichnet. Absolut unterhaltsam und dank Hilfesystem auch für Anfänger ein großer Spaß.

**The Night Of The Rabbit (Daedalic)**

Mut zum Märchen: Daedalic hat sich mittlerweile zum Spezialisten für märchenhafte und humorvolle Adventures gemausert. Das beweist auch die angenehm unaufgeregt erzählte Geschichte um Jerry Haselnuss, der auszieht, um das Zaubern zu lernen. In der wunderschön gestalteten Rätselwelt, die wohl nicht zufällig an Alice im Wunderland erinnert, warten zahlreiche Knobelaufgaben auf den Spieler.

**Ludwig (OVO)**

Lernen & spielen: Es macht sehr viel Spaß, als Roboter Ludwig im Jahr 2098 auf der Erde herumzufahren und verschiedene physikalische „Phänomene“ zu alternativen Energiequellen zu erforschen. Zu jeder Energie-Quelle (Verbrennung, Wasser, Wind, Solar) gibt es eine eigene Welt mit Aufgaben. Weiterer Pluspunkt ist die Möglichkeit, das Spiel als Lehrmittel im Schulunterricht mit den dazugehörigen Unterrichtseinheiten einzusetzen.

---

**TOMMI 2013****Geheimakte Sam Peters (Koch Media)**

Noch mehr Abenteuer: Sehr überzeugt von sich selbst und ihrer Mission stellt sich Sam Peters als Journalistin vor. Ihre Recherchen haben sie nach Indonesien geführt. Dort sitzt sie auf einer Insel fest und muss ihren vermissten Freund Max retten. Ein Abenteuerspiel der etwas anderen Art, denn die Journalistin ist im weit entfernten Indonesien ganz auf sich allein gestellt und meistert ihre Rätselaufgaben mit viel Humor.

**Giana Sisters (bitComposer)**

Kunst der zwei Welten: Die Umgebungen in diesem Jump 'n' Run sind wie von Zauberhand gestaltet und voller Details und Atmosphäre. Die beiden Schwestern – eine gute und eine böse – müssen ganz Yin und Yang-mäßig zusammenarbeiten, um zum Erfolg zu kommen. Dass sich beim Wechsel zwischen den beiden immer auch die ganze Umgebung verändert, macht die Sache nicht einfacher – aber spannender.

**Tiptoi Monsterstarke Musikschule (Ravensburger)**

Spielen und hören: Um am Musikwettbewerb teilnehmen zu können, muss sich jeder in der Monster-Musikschule beweisen. Rektor Krokus führt durch verschiedene Räume, in denen jeweils ein anderes sympathisches Monster mit verschiedenen Aufgaben zu Instrumenten, Rhythmus, Ton, Gesang und Geräuschen wartet. Es macht einfach Spaß, mit den Monstern zu spielen und man fühlt sich in der „Monsterstarken Musikschule“ richtig wohl.

**Sim City (EA)**

Lasst uns aufbauen: Der Klassiker unter den Simulationen bringt immer wieder Spielspaß. Mit bestechender Grafik und umfassendem Tutorial können Anfänger wie ausgekochte Spielefreaks vom Klein-Projekt bis hin zur Versorgung einer ganzen Metropole in die Rolle des Stadtplaners schlüpfen. Die Komplexität der Simulationen zeigt sich erst im Verlauf des Spiels, wenn sich realistische Folgen und Grenzen abzeichnen. Faszinierend.

**Sims3 Inselparadies (EA)**

Sims-Freunde aufgepasst: In dieser Erweiterung geht es ab auf die Insel. Wer es in dieser paradiesischen Umgebung nicht aushält, begibt sich einfach auf Entdeckertour. Alternativ baut sich der Spieler auch ein riesiges schwimmendes Hausboot oder leitet als Manager ein eigenes Fünf-Sterne-Hotel. Natürlich lassen sich die legendären Sims wie immer bis ins kleinste Detail selbst kreieren.

**Spielecomputer selbst programmieren (Franzis)**

Oldschool: Hoch konzentriert Befehlsketten eingeben, auf Run drücken und hoffen, dass man keine Fehler gemacht hat. Ja, so war das bereits in den 80er Jahren. Das Niveau der Aufgaben steigt ziemlich schnell, eine gewisse Begeisterung für Programmierung ist somit Pflicht. Was für eine originelle Idee, nach 30 Jahren einen 4-bit-Prozessor zu rekonstruieren und als anspruchsvolles Spielzeug zu vermarkten.

**Planes – das Videospiel (Disney)**

Fliegen statt rasen: Eigentlich ist „Planes“ wie sein Vorläufer „Cars“. Nur dürfen die Kinder hier auch hoch in schwindelerregende Höhen fliegen, durch schwebende Ringe navigieren und gefährliche Missionen übernehmen. Dabei wird in diesem Actionspektakel auch das eine oder andere Objekt abgeschossen oder aus dem Weg gerammt. Sehr unterhaltsam und niemals langweilig.

---

**TOMMI 2013****KATEGORIE APPS:****Schach & Matt (Tivola)**

Königsspiel: In sechs Etappen wird jede Schachfigur mit ihren Stärken und Schwächen erklärt. Das Ganze ist in eine kleine Geschichte mit Piraten verpackt. Der Spieler muss die sechs Lektionen durchspielen, um am Ende gegen Captain Black anzutreten. Ein Trainer, der auf einfache Weise die Regeln des Schachspiels erklärt. Auch Erwachsene können hier noch etwas lernen.

**Take it easy (Ravensburger Digital)**

Brettspiel auf digital: Hervorragend gemachte Adaption eines bekannten Brettspiels, das der Spieler entweder alleine am Smartphone oder auch zu mehreren auf dem iPad spielen kann. Die Grundregeln sind nicht wirklich schwer zu verstehen, aber gerade im Mehrspielermodus wird Taktik und räumliches Denken gefordert. Achtung: Dieses Spiel kann süchtig machen. In diesem Fall ein gutes Zeichen ...

**Actionbound (Actionbound GbR)**

Schnitzeljagd 2.0: Actionbound ist die moderne Version der Schnitzeljagd, kombiniert mit Elementen des Geocaching. Es kann überall und zu jeder Zeit gespielt werden. Voraussetzung sind ein Smartphone und ein Actionbound. Falls kein Bound in der Nähe ist, kann jeder selbst aktiv werden und kinderleicht seinen eigenen Bound im App-Creator auf der Webseite kreieren. Eine tolle Idee!

**Zala und die Schatzhöhle (LogiTales)**

Afrika ruft: In der Savanne ist ein Schatz versteckt. Die Kinder müssen ihn in dieser grafisch aufwendig gestalteten App finden. Sicher, die Figuren wirken auf den erst Blick etwas tapsig, die Geschichte entwickelt sich nur relativ langsam, doch sind die Kinder in der Schatzhöhle angelangt, wird es richtig spannend. Jetzt brauchen sie nur noch gute Ideen, um den Helden des Spiels zu helfen.

**Shiny the firefly (Headup Games)**

Bis die Finger glühen: Die Odyssee von Glühwürmchen Shiny, das auf der Suche nach seinem Nachwuchs über 30 zauberhaft gestaltete Levels durchquert, ist herausfordernd und motivierend und lässt sich dank exzellentem und abwechslungsreichem Level-Design nur schwerlich unterbrechen. „Shiny The Firefly“ verzichtet zwar auf jeglichen pädagogischen Anspruch, macht aber viel Spaß.

**Evolution Hunter (Scorpius Forge)**

Der mit dem iPad tanzt: „Evolution: Indian Hunter“ entführt den Spieler ins Nordamerika des 19. Jahrhunderts. Als junger Häuptlingssohn der Lakota-Sioux lernen Kinder das Leben der Ureinwohner kennen, aber auch den Umgang mit Pfeil, Speer und Tomahawk. Vor allem die ausgezeichnete 3D-Grafik und die stimmungsvolle Soundkulisse lassen den Spieler in eine längst vergangene Zeit und eine ungewohnte Lebenssituation eintauchen. Toll!

**Fiete (Ahoii)**

Für die Jüngeren: Diese App ist wunderbar als Einstiegs-App für die ganz Kleinen geeignet. Die Grafik ist naiv, aber nicht kitschig und die zahlreichen interaktiven Szenen sind sehr einfach zu lösen, aber immer auch einfalls- und abwechslungsreich: Mal müssen zwei Eier in die Pfanne gehauen, mal muss ein Sonnenblumenkern gepflanzt, mal ein Ballon zum Platzen gebracht werden.

**Zicke Zacke Hühnerkacke (TheCodingMonkeys)**

Klassiker reloaded: „Zicke Zacke Hühnerkacke“ ist ein leicht verständliches, virtuelles Brettspiel für bis zu vier Teilnehmer, das dank seiner Memory-Mechanik bereits von kleineren Kindern in echter Kon-

---

**TOMMI 2013**

kurrenz zu den Erwachsenen gespielt werden kann. Das Brettspiel fühlt sich ein bisschen geselliger an – aber die App fängt den Pfiff der Vorlage aber ausgezeichnet ein.

**Fritz Frosch (Carlsen)**

Was soll der Quak: Wie lebt eigentlich ein Frosch? Was isst er und wie pflanzt er sich fort? Diese und andere Fragen werden anschaulich erklärt. Die Inhalte kann man sich als Geschichte vorlesen lassen oder alleine lesen. Dabei kann das Lesevolumen an das jeweilige Niveau der Kinder angepasst werden. Insgesamt eine runde Geschichte, mit sehr süßen Grafiken und einem guten Sprecher.

**Villa Cäcilia – Ein Haus der Musik (Ridili)**

Musik ist Trumpf: Im Gegensatz zu anderen interaktiven Ridili-Büchern erzählt „Villa Cäcilia“ keine hinreißende Geschichte, steckt dafür aber voller Möglichkeiten zum Agieren und Lauschen. Das Haus der Musik ist voll gestopft mit eineinhalb Stunden Musik, zahlreichen Melodien bekannter Kinderlieder und jeder Menge Wissenswertem über Musik, Klänge und Instrumente. Das begeistert.

**KATEGORIE KINDERGARTEN & VORSCHULE****TipToi: Mein großer Weltatlas (Ravensburger)**

Das Bilderbuch „Mein großer Weltatlas“ ermöglicht Kindern mit Hilfe des TipToi-Stiftes die Welt zu entdecken und Wissenswertes über Kontinente und Länder zu erfahren. Die Spiele fordern die Kinder dazu auf, sich tiefgehender mit dem Gesehenen und Gehörten zu beschäftigen. Das Spiel fördert, nebenbei und fast unbemerkt, die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Darüber hinaus wird die Feinmotorik geschult, da mit dem Stift auch kleine Abbildungen berührt werden müssen. Kindern wird ein Einblick in die Vielfalt der Lebensweisen geboten, indem landestypische Besonderheiten in verschiedenen Themengebieten dargestellt werden.

**App: Fiete (Ahoii)**

Mit „Fiete“ dem Kapitän gehen schon kleine Kinder auf Entdeckungsreise. Hier wird eine überschaubare Anzahl an Mini-Rätseln geboten, die kurzweilig und lustig alle Kinder unterhalten. Auf einfache Art und Weise wird somit der Umgang mit einem Tablet-PC erlernt und ganz nebenbei die Hand-Augen-Koordination gefördert. Drei kleine Memoryspiele laden dazu ein, das Kurzzeitgedächtnis und das logische Denken zu trainieren. Denn es müssen immer zwei Bilder gefunden werden, die als Paar ein Ganzes ergeben. Spaß ist hierbei garantiert.

**App und Internet: Schlaumäuse – Im Land der Sprache (Microsoft)**

Die Schlaumäuse dienen der Sprachförderung von Kindern im Vorschul- oder Schulalter. Hauptcharaktere sind Lette und Lingo, die im „Land der Sprache“ wohnen. Ein Wörterwichtel möchte das Land durcheinander bringen und zerstören. Die Kinder sollen den beiden Schlaumäusen bei der Rettung helfen, indem sie verschiedene Aufgaben lösen und spielerisch erste Buchstaben, Silben und Laute erlernen. Im Falle des „Redeflusses“ sollen sie Anweisungen verstehen und befolgen. Der Schwierigkeitsgrad der verschiedenen Übungen steigert sich langsam, so dass kein Kind überfordert wird. Die Rückmeldung bei Fehlern ist stets motivierend und sinnvoll.